

Kleine Schaukastenandacht zum Sonntag Exaudi, 24. Mai 2020

Bitte halten Sie Abstand voneinander!

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ Joh 12,32

Wochenlied: EG 136, 1-3

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und antworte mir!“

aus dem Wochenpsalm: Ps 27,1.7

O komm, du Geist der Wahrheit und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher Getreuer den Herrn bekennen kann.

O du, den unser größter Regent uns zugesagt: komm zu uns, werter Tröster, und mach uns unverzagt. Gib uns in dieser schlaffen und glaubensarmen Zeit die scharf geschliffnen Waffen der ersten Christenheit.

Unglaub und Torheit brüsten sich frecher jetzt als je; darum musst du uns rüsten mit Waffen aus der Höh. Du musst uns Kraft verleihen, Geduld und Glaubenstreu und musst uns ganz befreien von aller Menschenscheu.

aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus:

„Ihr seid in der Liebe eingewurzelt und gegründet, damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen könnt, die alle Erkenntnis übertrifft.“

Eph 3,17b-19a

Es ist, als klängen Fragen an. Vielleicht hatten sie zu begreifen versucht. Zu begreifen, was sie umgibt, ihre Welt in der Länge und Breite. Vielleicht fragten sie danach, wie tief das Meer und wie hoch der Himmel ist. Vielleicht suchten sie nach dem Weg durch ihr Leben. Und nach dem festen Grund. Vielleicht schleppten sie auch manche Sinnfrage mit sich herum. Es ist, als strebten sie nach Erkenntnis. Oder, mehr noch, nach Wahrheit. Diesem großen Wort. Und womöglich hatten sie darüber so manchen Streit.

Es klingen Fragen an. Sie begleiten uns jeden Tag. Wir fragen noch immer die Fragen der Epheser. Nicht zuletzt in der Pandemie. Die Fragen nach dem richtigen Weg. Nach dem passenden Medikament. Nach der sinnvollsten Strategie. Aus den Fragen und den Antworten ist schon so manche Erkenntnis gereift. Über die Länge und über die Breite und auch über das Virus. Doch auch mancher Streit bricht sich Bahn. Laut, gewaltsam, böse und von den Fragen weit weg.

Ihr seid in der Liebe. Sie ist der Grund eures Lebens. Das gilt den Ephesern genauso wie uns. Und aus der Liebe heraus wird unsere Erkenntnis wachsen. Auch über das Virus. Aus der Liebe heraus wird uns der Weg der Erkenntnis zur Wahrheit führen. Die Liebe sieht den anderen Menschen. Die Fragen und die Antworten. Sie hört den anderen Menschen. Sie erkennt den anderen Menschen. Möge aus der Liebe heraus der Geist der Wahrheit in unseren Streit einkehren. Und **Christus durch den Glauben in unseren Herzen wohnen.** (Eph 3,17a)

Herr, sende uns deinen Geist dass wir aus ihm leben. Aus dem Geist der Dankbarkeit und Lebensfreude. Dem Geist der Hoffnung und Wahrheit. Dem Geist der Liebe. In Jesus Christus. Amen.

„Herr, sammle die Gedanken und schick uns deinen Geist, der uns das hören lehrt und dir folgen heißt.“ EG 168, 3

Bitte bleiben Sie gesund! Das wünscht Ihnen Ihre Kirchengemeinde.